



Konzept Kriegsgräberfürsorge

Zweigstelle des Volksbundes: Maximilianstr. 6, 95444 Bayreuth

1) Haus- und Straßensammlung

- Ende Oktober/Anfang November
- Klassen 5-12
- Sammeldosen und Ausweise werden von Bayreuth gebracht und wieder abgeholt

2) Kerzenverkauf

- Dezember
- Bestellung und Ausgabe über Frau Wilk-Böhm und Klassenleiter/in

3) Schulsammlung

- Frühjahr
- Sammlung erfolgt über Frau Wilk-Böhm und Klassenleiter/in

4) Ehrung beim Regierungspräsidenten/Kriegsgräberfahrt

- Juli (nach Notenschluss)
- Teilnahme an der Ehrung in Bayreuth mit 2 Schülern und Schülerinnen
- Teilnahme an der eintägigen Fahrt für ca. 20 Schüler und Schülerinnen (die erfolgreichsten Sammler)

► Erfahrungsgemäß wird in den ersten ein bis zwei Jahren noch recht wenig Beteiligung vorhanden sein, bis sich das Projekt etabliert hat. Dazu beitragen könnten auch folgende Aspekte:

Zusammenarbeit im Bereich der „Schule ohne Rassismus“, „UNESCO-Projektschule“, Zeitzeugenvorträge, Ausstellungs-/Friedhofsbesuche, Teilnahme am bundesweiten Wettbewerb ...

Im Jahr 2017 haben unsere Schüler bei der Haus- und Straßensammlung übrigens über 600€ zusammenbekommen!

Für weitere Anregungen und Ideen bin ich jederzeit dankbar!

Falls noch Fragen auftauchen, stehe ich für eine Rücksprache gerne zur Verfügung!

Herzliche Grüße,

Petra Wilk-Böhm